

# LEITFADEN FAHRRADPARKEN

## Planung und Realisierung von Radabstellanlagen in Kärnten



# Ziel und Inhalt des Leitfadens

- Kompakter Überblick zur Planung und Realisierung
- Einhaltung von Qualitätskriterien
- Unterschiede Kurz- Langzeitparken
- Standortplanung
- Erkenntnisse und Tipps - Checkliste



## Schlüsselbegriffe

Im vorliegenden Leitfaden sind Schlüsselbegriffe wie folgt definiert:

### Fahrradständer

Ein Fahrradständer ist ein Stadtmobiliar, das dazu dient, Fahrräder zu halten und sie vor dem Umkippen und vor Diebstahl zu schützen. Bewährte Fahrradständer sind etwa Fahrradbügel oder Vorderrad-Rahmenhalter.

### Fahrradstellplatz

Fahrradstellplatz bezeichnet den Stellplatz für ein Fahrrad als Teil bzw. Element einer Fahrradabstellanlage.

### Fahrradabstellanlage

Als Fahrradabstellanlage wird die gesamte Anlage, die den Zweck des Fahrradparkens erfüllt, bezeichnet. Fahrradabstellanlagen bestehen aus unterschiedlichen Elementen, z. B. Fahrradständern, Überdachung, Rampen oder Beleuchtung.

### Fahrradbox

Eine Fahrradbox bietet ein bis zwei Fahrrädern eine witterungs-, diebstahls- und vandalismussichere Abstellmöglichkeit. Radboxen werden in der Regel an DauerparkerInnen vermietet.

# Empfohlene Fahrradständer

- Standsicherheit
- Fahrradrahmen und ein Laufrad sollen gl. angeschlossen werden können
- Platzeinsparung durch Hoch-Tief-Einstellung
- Einseitige Anlehnmöglichkeit – schnelles Abstellen/Entnehmen

## Empfehlung

- Anlehnbügel
- Kombiniertes Vorderrad- und Rahmenhalter



## Gute Gründe zur Errichtung von Fahrradabstellanlagen

- ✓ **Sicheres Fahrradparken**  
ist eine zentrale Bedingung für die alltägliche Fahrradnutzung!  
Witterungsgeschützte Radabstellanlagen halten das Fahrrad trocken und sind daher ein Komfortgewinn.
- ✓ **Sicheres Fahrradparken**  
beugt Fahrraddiebstahl vor!
- ✓ **Sicheres Fahrradparken**  
trägt zur Nutzung hochwertiger Fahrräder bei und sichert somit Freude am Radfahren!
- ✓ **Geordnetes Fahrradparken**  
steigert die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum!
- ✓ **Eingangsnahes Fahrradparken**  
sichert eine schnelle und bequeme Nutzung des Fahrrades!

# Qualitätskriterien

- Ansperrmöglichkeit
- Stabilität für das Fahrrad
- Ausreichend große Stellfläche
- Gute Erreichbarkeit
- Barrierefreiheit
- Überdachung
- Beleuchtung und Einsehbarkeit
- Serviceeinrichtungen
- Berücksichtigung von Spezialfahrzeugen
- Ästhetik und Design



Abb.1: Mobiler Radständer, alle Bügel gleiche Höhe, hohe Qualität (Modell Zeta, Fa. Innovametal bzw. Modell Valero, Fa. Rasti), Foto: H. Hammerschmidt.

# Standorte von Abstellanlagen

- Anforderungen bei offener Bauweise
- Anforderungen bei mehrgeschossiger Bauweise
- Anforderungen an dichte Bauweisen
- Abstellanlagen am Arbeitsplatz
- Abstellanlagen bei Ausbildungsplätzen
- Abstellanlagen bei Geschäften
- Abstellanlagen bei Freizeiteinrichtungen



## Das Wichtigste in Kürze

- ✓ Einfacher Zugang auf Straßenniveau
- ✓ Nah am Eingang, bei großen Gebäuden dezentral verteilt
- ✓ Offene Anlagen im Außenbereich
- ✓ Schutz vor Diebstahl und Vandalismus
- ✓ Überdachung bei Anlagen, die ganzjährig genutzt werden
- ✓ Beleuchtung (an Zielen, die abends aufgesucht werden)
- ✓ Platzsparendes Parken bei stark frequentierten Anlagen (z. B. Doppelstock-Parker)
- ✓ Temporäre Anlagen für Veranstaltungen und Events (ggf. mit Service, Bewachung und Wegweisung)

## **Mag. Jan LÜKE**

Amt der Kärntner Landesregierung

Abt. 8 - Kompetenzzentrum Umwelt, Wasser und Naturschutz

9021 Klagenfurt am Wörthersee, Mießtaler Straße 12

Tel.: +43 (0) 50536 – 18801

Fax: +43 (0) 50536 – 18800

E-Mail: [jan.lueke@ktn.gv.at](mailto:jan.lueke@ktn.gv.at)

Web: [www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at)